

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die gesammte Schneemenge von 1821 bis 1862, in 42 Jahren gab 2651.49 Wassers, was, wenn man sich allen Schnee aufgehäuft denkt, die beiläufige Höhe von = 2525 Zollen = 210.4 Schuhen = 35 Klaftern gibt.

H a g e l.

Bei der Untersuchung über das Vorkommen und die Häufigkeit des Hagels habe ich den Zeitraum von 1802 — 1862 berücksichtigt; mit Ausserachtlassung des Graupelhagels, welcher bei stürmischem Wetter im Frühjahre und Spätherbste nicht selten ist, wurde blos der eigentliche Hagel, dessen Körner in der Regel in einer eisigen Sebale einen Schneekern enthalten, und der nur bei Gewittern vorkommt, in Betracht gezogen.

Die Winter- und späteren Herbst-Monate sind von der Erscheinung des Hagels frei. Die Beobachtungen weisen in dem obbenannten Zeitraume in den einzelnen Monaten folgende Summen der Hagelwetter nach:

	Hagelwetter	Kommt auf das
	1802 — 1862	mittlere Jahr
im März	1	0.02
» April	2	0.03
» Mai	14	0.23
» Junius	10	0.16
» Julius	5	0.08
» August	10	0.16
» September	3	0.05
Summe	45	0.73

Hagel ist demnach selten im März, April, September, am öftesten im Mai, Junius und August; es kommen auf je 4 Jahre drei Hagelfälle; hierunter sind aber auch alle schwächeren Hagelfälle einbegriffen. Starke Hagelschläge kann man in unserer unmittelbaren Gegend auf sieben Jahre einen rechnen.